

Bekanntmachung

Die Jahresrechnung 2023 des Abwasserzweckverbandes prüfte örtlich nach § 105 SächsGemO Herr René Biermann Wirtschaftsprüfer und die Prüfung nach § 32 SächsEigBVO die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heide & Noack. Nachfolgend wird ein **Auszug** des Prüfungsvermerkes bekanntgemacht:

“Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Abwasserzweckverband Oelsabachtal, Rabenau

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Oelsabachtal, Rabenau – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Oelsabachtal, Rabenau, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 32 SächsEigBVO und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes“ unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

...

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

...

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Dresden, 19. August 2024

gez. Dr. Heide & Noack PartGmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der Beschluss der Versammlung beinhaltet erstens die Feststellung der Höhe des Jahresabschlusses 2023 und zweitens die Mittelverwendung wie dargestellt und wurde unter der Nummer 550 /2024 und 552 /2024 einstimmig gefasst.

1. Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1. Bilanzsumme	17.076.655,30 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	16.527.017,43 €
- das Umlaufvermögen	549.443,02 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	194,85 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	3.279.947,71 €
<i>davon Kapitalrücklage Beiträge</i>	3.856.341,09 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	9.604.455,86 €
- die Rückstellungen	212.467,79 €
- die Verbindlichkeiten	3.979.783,94 €
1.2. Jahresfehlbetrag	360.746,91 €
1.2.1. Summe der Erträge	909.751,71 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	1.270.498,62 €
2. Behandlung des Jahresfehlbetrages von insgesamt:	360.746,91 €
- davon Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
- davon Einstellung als Verlustvortrag	360.746,91 €

Der Jahresabschluss 2023 einschließlich Lagebericht des AZV Oelsabachtal liegt

im Zeitraum vom 30.09.2024 bis 09.10.2024

in den Geschäftsräumen des AZV Oelsabachtal, Bahnhofstraße 34, 01734 Rabenau während der Dienstzeit Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Dienstag von 8:00 bis 17:30 Uhr und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr öffentlich aus.

Rabenau, den 25.09.2024

Paul
Verbandsvorsitzender

